



EVANGELISCH-
REFORMIERTE
LANDESKIRCHE URI



Einladung zur
Kantonalen Frühjahrsversammlung

Montag, 13. Mai 2024, 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Altdorf

Türöffnung ab 18.00 Uhr

**Herr, bewahre mich vor dem Drang, bei jeder Gelegenheit etwas sagen zu müssen.
Erlöse mich von der grossen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.**

Lehre mich, nachdenklich und hilfreich, aber nicht beherrschend zu sein.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich.

(nach Theresa von Avila)

Vorwort

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Sei mutig und stark! (Josua 1,5f)

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Auch dieses Jahr – das Jahr 2024, geht in raschen Schritten voran. Das Osterfest ist schon wieder Vergangenheit. Selbst wenn eigentlich jeder Tag Neues beinhaltet, hat jedes selbst durchlebte Jahr etwas ganz Spezielles an sich. Hier spüren wir besonders deutlich den Kontrast und das Spannungsfeld zwischen unseren Wünschen und den damit verbundenen Fragen und Ängsten: Wie geht es wohl weiter in meinem persönlichen Leben, in der Familie, in der Kirchgemeinde und überhaupt, wie wird sich unsere Welt in den kommenden Monaten weiterentwickeln? Denn „alles fließt“, um nicht zu sagen zerfließt. Und wer kann es sich leisten, sich diesen Neuerungen und Veränderungen gänzlich zu entziehen? Sei es in unserer modernen Kommunikation, im Blick auf die kriegerischen Auseinandersetzungen und die daraus sich ergebenden politischen Konsequenzen. Aber auch im persönlichen Umfeld und selbst in unseren Kirchen sind wir ja immer stark gefordert. So gesehen erleben wir tatsächlich wieder eine „Wendezeit“. Und weil wir selbst nur wenig direkt beeinflussen und ändern können, sind viele von uns oftmals verunsichert.



Das Wort Gottes an Josua – Josua bedeutet: Gott hilft - „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Sei mutig und stark!“ spricht ebenfalls in eine „Wendezeit“. Nach jahrelangem Nomadendasein muss sich das Volk Israel auf eine ganz neue Zukunft einstellen. Doch wie würde diese Zukunft aussehen? Deshalb spüren wir im Buch Josua an einigen Orten etwas von der Furcht und Unsicherheit des Volkes Israel.

Vermutlich denken wir heute ähnlich im Blick auf unsere persönliche Zukunft und auf die aktuellen Verhältnisse um uns. Selbst, wenn es bei uns hier in der Schweiz nicht um Landnahme oder irgendwelche Eroberungen im wörtlichen Sinne geht.

Gerade in solch persönlicher Unsicherheit will Jesus uns ermutigen und nicht verunsichern: „Vertrau darauf, dass ich bei dir bin, ich werde dir, ich werde euch beistehen und weiterhelfen - du bist - ihr seid nicht allein“. Ein Rückblick auf die eigenen persönlichen Erfahrungen mit Gottes Fürsorge kann uns dabei zusätzlich behilflich sein. Jesus möchte uns nämlich ermutigen und uns stärken, damit unser Leben eine hoffnungsvolle Perspektive erhält und gelingt! Eine hoffnungsvolle Perspektive...Hoffnung... Perspektive - das haben wir aktuell wohl alle nötig... du und ich... und viele Mitmenschen um uns!

Hans-Martin Kromer

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Besinnung
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der Herbstversammlung vom 20. November 2023
5. Jahresbericht Kirchenrat
6. Rechenschaftsbericht Kirchenrat (zwei Jahre)
7. Rechnungslegung der Jahresrechnung 2023
8. Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2023
9. Kenntnisnahme des Revisionsberichts
10. Abnahme der Jahresrechnung 2023
11. Entlastung des Kirchenrats
12. Informationen aus der Arbeitsgruppe Kirche wie weiter
13. Informationen aus der Arbeitsgruppe Liegenschaften
14. Informationen aus der Pfarrwahlkommission
15. Wahl Kirchenrat für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026
16. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026
17. Wahl Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026
18. Allgemeine Informationen und Austausch

Stimmberechtigt

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri, die bereits das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Zusätzliche Anträge

Anträge müssen gemäss Organisationsstatut Art. 9 Abs. 2 mindestens zwei Monate vor der Versammlung schriftlich dem Kirchenrat eingereicht werden. Bis zum 15. März 2024 sind keine Anträge eingegangen.

Fragen

Haben Sie bereits Fragen, bitten wir Sie, uns diese vorgängig schriftlich per Mail (k.rohrer@ref-uri.ch) oder Brief einzureichen. So können wir uns bereits im Voraus darauf vorbereiten. Natürlich steht es Ihnen offen, an der Versammlung weitere Fragen zu stellen.

Der Kirchenrat freut sich auf Ihr Erscheinen.

Altdorf, Ende April 2024

der Kirchenrat

4. Genehmigung Protokoll vom 20. November 2023

Das Protokoll ist seit Dezember 2023 unter www.ref-uri.ch / Aktuelle Infos Versammlungen & Protokolle abrufbar.

Werden innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage keine Anträge auf Korrekturen gestellt, gilt das Protokoll als genehmigt.

5. Jahresbericht Kirchenrat

Der Jahresbericht fällt etwas anders als gewohnt aus, da wir unter dem Titel «Rechenschaftsbericht» aufzeigen, was sich in den letzten Jahren getan oder nicht getan hat.

Seit dem 01. Juni 2022 besteht der Kirchenrat noch aus fünf Personen. Die beiden Abgänge Ende Mai 2022 konnten nicht ersetzt werden. Die bestehenden Aufgaben mussten von den verbleibenden Personen übernommen werden.

Noch vor wenigen Jahren gab es Kirchenpflegen und den Kirchenrat, mit unterschiedlichen Aufgaben. Das waren mitunter schon total 21 Personen. Durch das Zusammenlegen aller Kirchgemeinden gab es nur noch den Kirchenrat. Zusätzlich wurden noch Regioteams gebildet.

Der Kirchenrat hat sich im vergangenen Jahr immer wieder die Frage gestellt: «Was können / sollten wir unternehmen, um alle Altersgruppen unserer Kirche zu erreichen». Wünsche und Vorstellungen dazu gab es viele. Machten wir uns zu möglichen Umsetzungen Gedanken, stellen wir schnell fest, dass uns dazu die notwendigen freiwillig Helfenden fehlen. Ernüchterung trat auf, wenn wir an die Anlässe «Schulanfangs-Gottesdienst» oder «Weihnachtsanlass mit den Religionsschüler*innen» denken. Beide Anlässe verzeichneten einen äusserst geringen Besuch. Oder einen Anlass der Präparanden, nicht einmal alle Eltern nahmen an diesem Gottesdienst teil. Man nimmt keine Vorbildfunktionen mehr wahr.

Wo sollen wir mit unseren wenigen Mitarbeitenden unsere Kräfte einsetzen? Im Rechenschaftsbericht führen wir einige Punkte auf.

Wir haben erkannt, dass wir uns auf bestimmte Aufgaben fokussieren. Uns keinen Verzettelungen unterwerfen, keinen Wunschvorstellungen, nichts anzugehen, was uns von vornherein langfristig frustrieren kann und resignieren lässt. Wichtig ist dem Kirchenrat, dass bestehende und auch neu geschaffene Gefässe, welche ordentlich bis gut funktionieren, gepflegt werden. Und trotz allem, kleine neue Dinge ausprobieren.

Wichtig ist, dass uns grossmehrheitlich die Freude an den Aufgaben erhalten bleibt. Wir wollen weitermachen bzw. weitergehen, weil wir nach wie vor motiviert sind. Dass sich aktuell keine Nachfolger*innen zeigen, stimmt uns nachdenklich. Daraus aber eine Motivation abzuleiten, steht für uns nicht zur Debatte und sollte auch nicht sein.

Dankbar sind wir für alle Mitarbeitenden, die sich freiwillig in den Dienst der Kirche stellen. Auch für die Personen, welche als Delegierte an interkantonalen Anlässen teilnehmen. Hier eine Aufstellung aller Dienste zu führen, würde möglicherweise vielen nicht gerecht werden. Trotzdem möchten wir einen sehr wichtigen Dienst hervorheben, welcher bei der Mehrheit der Kirchgemeindemitglieder kaum wahrgenommen wird. Es ist der Besuchsdienst. Jährlich werden Karten an die «Geburtstagskinder» ab einem bestimmten Alter geschrieben. Bei runden und «Fünfer»-Geburtstagen werden die Kirchgemeindemitglieder persönlich besucht und ein kleines Geschenk übergeben. Aus Reaktionen heraus wissen wir, dass dieser Dienst sehr geschätzt wird.

Wir freuen uns, wenn sich auch neue Personen für verschiedene Dienste zum Wohle unserer Gemeinschaft beim Sekretariat melden. Herzlichen Dank.

Und weiterhin gilt: Herzlich willkommen im Kirchenrat.

Der Kirchenrat

6. Rechenschaftsbericht Kirchenrat

Im Februar / März 2022 wurde eine Umfrage gestartet, welche im Mai 2022 präsentiert wurde. Daraus resultierend haben wir einige Anpassungen, Änderungen und Neuerungen vorgenommen.

Der etwas andere Gottesdienst «Intermezzo» am Freitagabend um 19.00 Uhr findet abwechslungsweise in Altdorf und Erstfeld statt (ausser Sommerferien). Der Anlass wird geschätzt. Die Besucherzahl hat sich zwischen acht und 15 Personen eingependelt. Während eines Jahres wurde Intermezzo auch in Andermatt angeboten, danach, aufgrund mangelnden Interesses, wieder eingestellt.

Die Anzahl der Gottesdienste an einem Sonntag wurden reduziert. Jeden Sonntag wird ein Gottesdienst in einer unserer Kirchen angeboten, davon mindestens ein Gottesdienst im Talboden (Altdorf oder Erstfeld). Einige Personen besuchen die Gottesdienste in den anderen als der angestammten Kirche. Die Mehrheit besucht die Anlässe vorwiegend in «ihrer» Kirche. Beweggründe, warum einige nicht von Altdorf nach Erstfeld oder umgekehrt gehen, konnten wir bis heute nicht ausmachen. Dagegen konnten die Andachten in drei Alters- und Pflegeheimen ausgebaut werden.

Nachdem die beiden freiwilligen Mitarbeitenden der Kinderkirche aufgehört haben, findet kaum noch ein «Familien-Gottesdienst» statt. Leider konnten bis heute keine Nachfolger*innen gefunden werden, welche diese Aufgabe wahrnehmen würden.

Der im Jahr 2022 eingeführte Predigt-Talk, welcher monatlich, abwechslungsweise in Altdorf und Erstfeld (ausser Sommerferien) stattfindet, hat sich etabliert. Das Ziel, sich über das Predigtthema auszutauschen, konnte erreicht werden. Regelmässig beteiligen sich zwischen acht und zwölf Personen am Austausch. Dabei wird mitunter auch recht Persönliches freigegeben. Man lernt sich untereinander besser kennen.

Der Austausch zwischen Kirchenrat und Kirchengemeindegliedern, welcher erstmals am 21. August 2021 (damals gab es v.a. ein Hauptthema) stattfand, bewährt sich. Zweimal im Jahr, ca. Ende Februar und Ende August, findet ein Austausch statt. Dabei ist es dem Kirchenrat ein Anliegen, dass die Kirchengemeinde laufend über die verschiedenen Themen informiert wird, mit welchen sich der Kirchenrat gerade beschäftigt. Weiter ist dem Kirchenrat bei diesem Austausch wichtig, die Meinungen und Anliegen der Kirchengemeindeglieder abzuholen.

Nachdem in Erstfeld schon lange Zeit monatlich ein Mittagstisch besteht (Besuch im Restaurant), konnte ein solcher ab Januar 2023 in Altdorf monatlich im Kirchengemeindehaus angeboten werden. Gekocht wird selbst. Eine Durchführung im Kirchengemeindehaus wurde bewusst gewählt. Man kommt in einer gewohnten Umgebung zusammen, kann die Tischzusammenstellung den Bedürfnissen anpassen, ist frei von vorgegebenen Zwängen, wie z.B. Schliessung eines Restaurants um 14.00 Uhr, man ist unter sich. Die Gemeinschaft wird sehr geschätzt. Regelmässig besuchen zwischen 14 und 20 Personen den Mittagstisch. Dieser ist offen für alle Personen. Man darf Leute mitnehmen.

Im Jahr 2023 konnten wir nach längerem Unterbruch wieder eine Gemeindefreizeit durchführen. Diese führte uns nach Salzburg. Ein entsprechender Bericht wurde im Gemeindebrief veröffentlicht. Die Reise von vier Tagen fand grossen Anklang. Vier Tage wurde gerade als richtig empfunden. Wir werden auch im Jahr 2024 eine Gemeindefreizeit im September anbieten. Die viertägige Reise wird uns ins Elsass führen.

Senioren- / Begegnungsnachmittage wurden bis vor Kurzem jeweils in Altdorf bzw. Erstfeld separat durchgeführt. Seit bald einem Jahr werden nun auch gemeinsame Nachmittage ausgerichtet. Dabei geht es jeweils nach Erstfeld. Dadurch konnten sich die Leute aus Altdorf und Erstfeld besser kennen lernen. Gemeinsam Gemeinschaft zu pflegen ist das Credo dieser Veranstaltungen. Zusätzlich werden Halbtagesausflüge durchgeführt, welche seit Jahren sehr geschätzt werden.

Kino-Abende gibt es seit einem Jahr. Sie finden zweimal im Jahr in Altdorf statt. Dieser Anlass ist ein Resultat aus der Diskussion in der Arbeitsgruppe «Kirche wie weiter». Dabei steht die Gemeinschaft beim Spielen und Essen im Vordergrund. Die gezeigten Filme haben durchaus einen christlichen Hintergrund. Die ersten beiden Abende im Jahr 2023 wurden von jeweils über 30 Personen besucht. Ab 2024 werden die Filme für Jugendliche und Erwachsene in der Kirche auf der neuen Leinwand und der besseren Audioanlage gezeigt. Der Film für die Kinder wird im Kirchengemeindehaussaal ausgestrahlt.

Unterricht in Andermatt / Ablösung durch Mittagstisch mit Geschichten bzw. öffentlichen Anlässen. Im Herbst 2022 wurde in Andermatt Religionsunterricht für Kinder angeboten. Erst ging man von mehreren Kindern aus. Am Ende besuchten diesen Unterricht drei Kinder. Im Sommer 2023 zeigte es sich, dass der Unterricht, aufgrund von exogenen Faktoren, nicht auf diese Weise weitergeführt werden kann. Im Spätherbst 2023 wurde mit einem Mittagstisch für Kinder gestartet. Nach dem Essen wird jeweils eine Geschichte mit christlich ethischem Charakter erzählt. Vielleicht bleibt noch Zeit für ein kurzes Spiel. Dieses Angebot gibt es zweimal im Monat. Aktuell besuchen ca. acht Kinder diese Anlässe. Der Mittagstisch öffnet viele Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen.

Ferner finden in Andermatt Spezialanlässe inkl. Gottesdienst statt. Diese sind verschiedenen Themen gewidmet, z.B. Vernissage Art Trail, Coop bewegt oder Kristallwelt Gotthard. Teilweise fanden Vorprogramme für Kinder statt (Graffiti oder Besuch Holzbildhauer in Flüelen). Diese Anlässe sind jeweils sehr gut besucht.

Dazu einige Beispiele: Die Korporation Ursern bietet zusammen mit ihrer Archivkommission nun zum dritten Mal verschiedene kulturelle Anlässe an. Der letzte Vortrag von Ruedi Gisler: «Historische Fotografien aus dem Urserntal» lockte 80 Leute in die Kirche in Andermatt. Immer wieder hört man von der guten Stimmung in unserem Kirchlein. Der Karfreitagsgottesdienst wurde untermalt vom Duo Maria und Fränggi Gehrig. Die Musik und der bewegende Gottesdienst erfreuten die Herzen und den Geist der doch recht vielen Menschen, die sich einfanden. Am Nachmittag vor dem Gottesdienst trafen sich 13 Kinder zu einem besonderen Erlebnis. Man ging dem Thema «Der Guggel auf dem Dach unserer Kirchen» und dessen Bedeutung nach. Gleichzeitig besuchten wir das Talmuseum Ursern. Wie lebten damals die Menschen? Was hat uns heute aus ihren Erfahrungen immer noch etwas zu sagen? Woraus schöpfte man als Mensch Kraft?

Die Weihnachtsmärkte in Altdorf und Andermatt bleiben uns in bester Erinnerung. Vielen herzlichen Dank all den Mithelfenden, ohne deren unermüdlichem Einsatz kaum alles zu bewältigen gewesen wäre. Die Apfelringli waren schon bekannt. Viele Gäste konnten sich daran erinnern, dass sie schon ein Jahr zuvor mit diesem köstlichen Gericht bewirtet wurden.

Nach Corona konnte 2022 wieder der Dankes Anlass für die freiwilligen Mitarbeitenden der Kirche durchgeführt werden. Der Anlass findet jeweils gegen Ende September statt und drückt unseren Dank und unsere Wertschätzung für das Mithelfen aus.

Ebenfalls nach Corona fanden ab 2023 wieder die Suppentage in Altdorf statt. Organisiert sind diese Tage von der Kath. Kirche Altdorf (Fastensuppe). Freiwillige Mitarbeitende der Evang.-Ref. Landeskirche Uri helfen bei diesen Anlässen mit, sei es in der Küche, im Service oder an der Kasse. Einen Drittel der Einnahmen erhalten wir für das Projekt «Brot für alle». Diese Zusammenarbeit ist erfolgreich. Zusammen mit den Einnahmen aus dem «Mitenandsunntig» in Altdorf und dem Risotto Essen in Erstfeld können wir jeweils einen schönen Betrag an das Projekt «Brot für alle» überweisen.

Allgemein darf festgehalten werden, dass vor allem dann der Besuch gut ist, wenn die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch möglich ist. All diesen Gefässen wollen wir Sorge tragen und sie pflegen.

Bei den Liegenschaften konnten einige Projekte umgesetzt werden. In Andermatt erfolgte der Einbau einer neuen Küchenzeile. Ferner wurde der Boden neu verlegt. Der Raum zeigt sich heute aufgefrischt und viel freundlicher. Durch den Mittagstisch und verschiedene öffentliche Anlässe wird der Raum verhältnismässig rege genutzt.

Das Kirchgemeindehaus Erstfeld wird in der aktuellen Form bis 2028 bestehen bleiben. Der Bitte um Nutzung des Gebäudes bis zum Sommer 2028 durch die Schule und Musikschule wurde der politischen Gemeinde zugestimmt. Ab August 2024 zahlt uns die Schule für die Nutzung der Räume nebst den bisherigen Nebenkosten eine angemessene Miete. Die Planung für «die Zeit danach», erfolgt ab dem Jahre 2025/2026.

In Altdorf durften wir drei grössere Projekte umsetzen. Zum einen wurde der Garten umgestaltet. Bereits kann die wechselnde Blumenpracht in den beiden Rabatten bewundert werden. In der neuen Sitzecke lassen sich immer wieder Personen für Gespräche oder einen gemütlichen Moment nieder. In eineinhalb Jahren wird sich die Magerwiese voll entfaltet haben. Mit dem Einbau der schalldicht abschliessbaren Schiebetüre zwischen Kirche und Hinterkirche konnte ein neuer Raum gewonnen werden. Durch die schallschluckenden Elemente an den Wänden entstand zusätzlich ein stimmiges Ambiente. Ein grösseres Projekt ergab sich aus der Gesamterneuerung der Audioanlage sowie dem Einbau einer Leinwand. Es ist ein neuer wärmerer Klang entstanden. Projektionen lassen sich nun hervorragend auf der neuen Leinwand zeigen. Die Filme an den Filmabenden werden zukünftig in der Kirche gezeigt.

In Zusammenhang mit der Vermietung der Räumlichkeiten der verschiedenen Kirchen und Kirchgemeindehäuser wurde ein neues Benutzer- und Gebührenreglement erstellt. Wenn auch in kleinem Rahmen, durften wir in den vergangenen wenigen Jahren höhere Erträge aus Vermietungen generieren.

Reglemente wurden erstellt für die GPK und die Vermietung der Räumlichkeiten der Kirche. Gleichzeitig wurden die Vermietungspreise angepasst. Die Benutzung der Kirche durch unsere Mitglieder ist nach wie vor kostenlos. Für das Mieten der übrigen Räumlichkeiten ist ein geringer Beitrag zu leisten. Weiterhin offen sind neue Reglemente für die Finanzen und das Personal. Im Falle von Unklarheiten finden für uns als öffentlich-rechtliche Institution das Personalreglement und die Finanzverordnung des Kantons Uri Anwendung. Die Überarbeitung des Organisationsstatuts wurde ebenfalls noch nicht angegangen.

Die Bildung eines Beirats / Jugendbeirats wurde nicht weiterverfolgt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigt, dass es schwierig ist Leute für eine solche Aufgabe zu motivieren. Mit dem regelmässigen Austausch zwischen Kirchgemeinde und Kirchenrat besteht mindestens ein Instrument, durch welches man sich einbringen kann. Bei den Jugendlichen ist es schwierig, sie für mehr als das Minimum des Unterrichtsbesuchs zu gewinnen. Heute ist die Jugend durch die vielen Vereins- und Sporttätigkeiten schon derart absorbiert, dass es mitunter schwierig ist, gemeinsame Unterrichtszeiten zu finden. Selten sind alle beim Unterricht anwesend.

Weiter wurden kaum Familien- bzw. Gottesdienste mit Kinderbetreuung angeboten. Selbst die wenigen Gottesdienste, welche wir anbieten, werden kaum besucht, z.B. Schulanfangsgottesdienst oder Waldweihnacht. Beim letzten Gottesdienst mit den Präparanden waren nicht einmal alle Eltern anwesend. Gründe dafür sind uns leider nicht bekannt. Von einer Befragung wurde abgesehen.

7. Rechnungslegung der Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 31.12.2022	Veränderung
Aktiven			
Umlaufvermögen			
<i>Flüssige Mittel</i>			
1020 UKB Kontokorrent	195'421.15	320'598.10	-125'176.95
1023 UKB Kollektenkonto	18'348.60	17'173.55	1'175.05
<i>Total Flüssige Mittel</i>	<i>213'769.75</i>	<i>337'771.65</i>	<i>-124'001.90</i>
<i>Kurzfristig gehaltene Aktiven</i>			
1060 Festgeld 0.6% 28.02.2023		300'000.00	-300'000.00
1061 Festgeld 0.7% 31.03.2023		600'000.00	-600'000.00
1062 Festgeld 0.75% 30.06.2023		600'000.00	-600'000.00
1065 Festgeld 1.3% 31.01.2024	200'000.00		200'000.00
1069 Festgeld 1.3% 29.02.2024	200'000.00		200'000.00
1076 Festgeld 1.15% 28.03.2024	150'000.00		150'000.00
1070 Festgeld 1.4% 30.04.2024	200'000.00		200'000.00
1073 Festgeld 1.4% 29.05.2024	200'000.00		200'000.00
1071 Festgeld 1.5% 28.06.2024	250'000.00		250'000.00
1072 Festgeld 1.5% 31.07.2024	150'000.00		150'000.00
1074 Festgeld 1.35% 30.08.2024	200'000.00		200'000.00
1075 Festgeld 1.1% 30.09.2024	150'000.00		150'000.00
<i>Total Kurzfristig gehaltene Aktiven</i>	<i>1'700'000.00</i>	<i>1'500'000.00</i>	<i>200'000.00</i>
<i>Steuerforderungen</i>			
1150 Kirchensteuern	-768.31	65'627.10	-66'395.41
1151 Steuerausfall-Entschädigung	0.00	0.00	0.00
1155 Quellensteuern	0.00	11'005.05	-11'005.05
1160 Steuerausstände Vorjahr	-18'509.98	15'364.77	-33'874.75
1165 Rückstellung Steuerrückford. 2022	-15'000.00	-15'000.00	0.00
1176 Guthaben Verrechnungssteuer	5'027.30	0.00	5'027.30
<i>Total Steuerforderungen</i>	<i>-29'250.99</i>	<i>76'996.92</i>	<i>-106'247.91</i>
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>			
1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	28'275.82	21'877.95	6'397.87
<i>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</i>	<i>28'275.82</i>	<i>21'877.95</i>	<i>6'397.87</i>
Total Umlaufvermögen	1'912'794.58	1'936'646.52	-23'851.94

Bilanz per 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 31.12.2022	Veränderung
Anlagevermögen			
<i>Mobile Sachanlagen</i>			
1500 Heizung Fernwärme Altdorf	60'000.00	75'000.00	-15'000.00
<i>Total Mobile Sachanlagen</i>	<i>60'000.00</i>	<i>75'000.00</i>	<i>-15'000.00</i>
<i>Immobilie Sachanlagen</i>			
1600 Kirche, Pfarrhaus, KGH Altdorf	167'550.00	82'900.00	84'650.00
1601 Kirche, Pfarrhaus, KGH Erstfeld	12'400.00	13'500.00	-1'100.00
1602 Kirche Andermatt	21'400.00	27'400.00	-6'000.00
1603 Kirche Göschenen	1.00	1.00	0.00
<i>Total Immoblie Sachanlagen</i>	<i>201'351.00</i>	<i>123'801.00</i>	<i>77'550.00</i>
Total Anlagevermögen	261'351.00	198'801.00	62'550.00
Total Aktiven	2'174'145.58	2'135'447.52	38'698.06

Bilanz per 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 31.12.2022	Veränderung
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
<i>Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen</i>			
2000 Kreditoren	14'103.20	20'311.30	-6'208.10
<i>Total Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen</i>	<i>14'103.20</i>	<i>20'311.30</i>	<i>-6'208.10</i>
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
2250 Stipendienfonds	25'029.95	27'679.95	-2'650.00
2255 Kirchenchor Erstfeld	1'504.75	1'504.75	0.00
2260 Legate	27'091.85	27'391.85	-300.00
2280 Fürsorgefonds	29'074.15	23'669.00	5'405.15
<i>Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>82'700.70</i>	<i>80'245.55</i>	<i>2'455.15</i>
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Soz.-Vers. / Vorsorge</i>			
2279 Verbindlichkeiten Quellensteuern	0.00	0.00	0.00
<i>Total Verbindlichkeiten gegenüber Soz.-Vers. / Vorsorge</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>			
2300 Passive Rechnungsabgrenzung	17'608.00	29'806.80	-12'198.80
2310 Nicht kirchliche Aufgaben	-750.20	2'818.45	-3'568.65
<i>Total Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<i>16'857.80</i>	<i>32'625.25</i>	<i>-15'767.45</i>
Total Kurzfristiges Fremdkapital	113'661.70	133'182.10	-19'520.40
Langfristiges Fremdkapital			
<i>Rückstellungen</i>			
2610 Rückstellung für Bau- und Infrastruktur	735'000.00	712'000.00	23'000.00
<i>Total Rückstellungen</i>	<i>735'000.00</i>	<i>712'000.00</i>	<i>23'000.00</i>
Total Langfristiges Fremdkapital	735'000.00	712'000.00	23'000.00

Bilanz per 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 31.12.2022	Veränderung
Eigenkapital			
<i>Eigenkapital</i>			
2800 Eigenkapital	1'290'265.42	1'269'109.74	21'155.68
<i>Total Eigenkapital per 01.01.</i>	<i>1'290'265.42</i>	<i>1'269'109.74</i>	<i>21'155.68</i>
<i>Reserve und Jahreserfolg</i>			
2979 Ertrags- / Aufwandsüberschuss (-)	35'218.46	21'155.68	14'062.78
<i>Total Reserve und Jahreserfolg</i>	<i>35'218.46</i>	<i>21'155.68</i>	<i>14'062.78</i>
Total Eigenkapital per 31.12.	1'325'483.88	1'290'265.42	35'218.46
Total Passiven	2'174'145.58	2'135'447.52	38'698.06

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ertrag aus Steuern			
Kirchensteuer natürliche Personen			
<i>Kirchensteuer natürliche Personen</i>			
3000 Kirchensteuer natürliche Personen	802'699.45	685'000.00	812'446.25
3010 Quellensteuern natürliche Personen	29'027.32	15'000.00	10'842.00
3020 Rückstellung Steuerrückforderung 2022			-15'000.00
<i>Total Kirchensteuer natürliche Personen</i>	<i>831'726.77</i>	<i>700'000.00</i>	<i>808'288.25</i>
Total Kirchensteuer natürliche Personen	831'726.77	700'000.00	808'288.25
Kirchensteuer juristische Personen			
<i>Kirchensteuer juristische Personen</i>			
3200 Kirchensteuern juristische Personen	86'483.90	83'700.00	91'902.75
3250 Steuerausfall-Entschädigungen	4'968.00	3'300.00	6'100.00
<i>Total Kirchensteuer juristische Personen</i>	<i>91'451.90</i>	<i>87'000.00</i>	<i>98'002.75</i>
Total Kirchensteuer juristische Personen	91'451.90	87'000.00	98'002.75
Steuerminderungen			
3500 Vergütungszinsen Steuern	431.65	1'000.00	868.15
3510 Steuerinkasso	-30'300.00	-30'000.00	-35'300.00
3520 Steuererlasse / Abschreibungen	-1'925.86	-4'000.00	-3'960.85
Total Steuerminderungen	-31'794.21	-33'000.00	-38'392.70
Total Ertrag aus Steuern	891'384.46	754'000.00	867'898.30
Ertrag aus Spenden			
3601 Kollekten	8'415.15	10'000.00	11'634.35
3602 Brot für Alle	1'775.00	1'500.00	1'372.50
3603 Direkte Spenden	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag aus Spenden	10'190.15	11'500.00	13'006.85
Total Ertrag	901'574.61	765'500.00	880'905.15

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand Landeskirche			
Bereiche			
Ressorts			
4001 Bereich Gottesdienste	4'057.60	8'600.00	4'704.90
4003 Bereich Kinder / Jugend	9'488.90	13'000.00	8'629.45
4004 Bereich Erwachsene/Senioren	24'846.90	17'200.00	10'332.85
4006 Bereich offene Anlässe	2'868.00	0.00	0.00
4008 Bereich Kantonalversammlung	2'150.55	4'000.00	2'441.98
4009 Anteil Senioren Kath. Kirche Erstfeld	-2'809.60	-1'500.00	-1'500.00
4011 Bereich Cafeteria	7'920.33	5'700.00	2'572.10
4020 Ertrag Mittagstisch	-1'323.55	0.00	0.00
4012 Bereich ausserord. Anlässe	3'104.39	2'000.00	3'267.20
4015 Diverses	1'462.35	0.00	1'854.95
4010 Ertrag aus Anlässe / Beiträge aus Fonds	-14'146.00	-2'000.00	-3'931.10
Total Bereiche	37'619.87	47'000.00	28'372.33
Beiträge und Spenden			
Beiträge			
4220 Beiträge an kirchliche Organisationen	7'275.85	8'800.00	7'084.00
4221 Beiträge an soziale Organisationen	10'804.65	10'500.00	8'144.90
<i>Total Beiträge</i>	<i>18'080.50</i>	<i>19'300.00</i>	<i>15'228.90</i>
4230 Spenden HEKS/Mission21	12'000.00	12'000.00	12'000.00
4231 Kollekten	9'780.00	11'000.00	12'173.00
4232 Brot für alle	1'793.00	1'500.00	1'380.00
4233 Ausserordentliche Spenden	7'000.00	0.00	3'050.00
<i>Total Spenden</i>	<i>30'573.00</i>	<i>24'500.00</i>	<i>28'603.00</i>
Total Beiträge und Spenden	48'653.50	43'800.00	43'831.90
Total Aufwand kirchliche Aktivitäten	86'273.37	90'800.00	72'204.23

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Personalaufwand			
Aufwand Kirchenrat / Kommissionen			
Kirchenrat, Kommissionen			
5005 Präsidium	31'200.00	31'200.00	30'000.00
5000 Amtsentschädigung / Sitzungsgelder	19'710.00	21'000.00	22'180.00
5002 Ständige Kommissionen	6'210.00	5'800.00	4'130.00
5003 Nicht ständige Kommissionen	2'550.00	2'400.00	0.00
5010 Ausserkantonale Anlässe	550.00	800.00	1'705.70
5011 Innerkantonale Anlässe	0.00	300.00	0.00
5020 Spesen	6'168.55	7'000.00	2'078.90
Total Aufwand Kirchenrat	66'388.55	68'500.00	60'094.60
Aufwand Verwaltung			
5200 Verwaltung	93'427.25	93'500.00	99'818.15
5211 Hauswart / Reinigung	32'876.70	28'500.00	28'458.05
5220 Spesen Verwaltung	153.00	1'000.00	213.80
Total Aufwand Verwaltung	126'456.95	123'000.00	128'490.00
Aufwand Kirche			
5400 Pfarrpersonen	239'191.80	242'000.00	244'645.00
5401 Katecheten / Praktikant*in	19'721.60	15'500.00	13'504.80
5402 Kinder / Jugendliche / Familien	0.00	2'000.00	0.00
5403 Erwachsene / Senioren	5'070.00	4'800.00	3'580.00
5404 Cafeteria	972.00	3'200.00	1'764.00
5405 Musikdienst	19'209.35	20'000.00	22'140.00
5406 Sigristen	2'892.50	4'000.00	2'580.00
5407 Spesen Kirche	11'870.00	10'000.00	14'536.40
Total Aufwand Kirche	298'927.25	301'500.00	302'750.20

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Sozialversicherungsaufwand			
Sozialversicherungsaufwand			
5700 AHV, IV, EO, ALV	32'895.85	32'700.00	33'398.35
5720 Berufliche Vorsorge	55'535.10	54'600.00	51'339.45
5730 Unfallversicherung	2'792.65	5'900.00	2'308.05
5740 Krankentaggeldversicherung	671.75	2'200.00	1'189.10
5790 Quellensteuern	-9.90	0.00	-117.15
5799 Leistungen Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00
Total Sozialversicherungsaufwand	91'885.45	95'400.00	88'117.80
Übriger Personalaufwand			
übriger Personalaufwand			
5800 Personalbeschaffung	0.00	1'500.00	0.00
5810 Berufliche Aus- und Weiterbild. Pfarrpers.	4'783.60	6'500.00	5'806.66
5811 Berufliche Aus- und Weiterbild. Verwaltung	0.00	2'500.00	649.00
5880 Sonstiger Personalaufwand	3'575.10	5'000.00	3'092.10
Total übriger Personalaufwand	8'358.70	15'500.00	9'547.76
Total Personalaufwand	592'016.90	603'900.00	589'000.36
Unterhalt, Rep., Ersatz (URE)			
6100 URE/Ersatz Mobiliar	5'107.97	3'000.00	4'020.05
6101 URE/Ersatz Maschinen	2'425.50	2'000.00	0.00
6102 URE Kirche	2'834.68	5'000.00	4'489.60
6103 Anschaffungen Kirche	0.00	0.00	2'764.60
Total Unterhalt, Rep., Ersatz (URE)	10'368.15	10'000.00	11'274.25

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen			
Sachversicherungen			
6300 Versicherungen	11'242.55	13'100.00	11'791.95
<i>Total Sachversicherungen</i>	<i>11'242.55</i>	<i>13'100.00</i>	<i>11'791.95</i>
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen			
6360 Abgaben und Gebühren	592.35	700.00	538.50
<i>Total Abgaben, Gebühren, Bewilligungen</i>	<i>592.35</i>	<i>700.00</i>	<i>538.50</i>
Total Sachversich., Abgaben, Verwaltungs- und Informatikaufwand	11'834.90	13'800.00	12'330.45
Verwaltungsaufwand			
6500 Büromaterial	1'429.80	7'000.00	5'048.60
6503 Fachliteratur	561.65	500.00	645.00
6510 Telefon	2'318.50	3'000.00	2'708.00
6513 Porti	5'423.35	9'000.00	5'328.30
6530 Buchführungs-/ Beratungsaufwand	0.00	0.00	11'310.00
6531 Rechtsberatung	4'177.40	4'000.00	2'500.00
6550 EDV / Software und Homepage	8'206.60	8'000.00	1'689.35
6560 Diverser Verwaltungsaufwand	164.60	0.00	0.00
Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	22'281.90	31'500.00	29'229.25
Medien			
6600 Kirchenbote / Gemeindebrief / Werbung	20'059.55	20'200.00	22'114.97
Total Medien	20'059.55	20'200.00	22'114.97
Bildung Reserven			
6850 Bildung Reserve für Renovationen an Bau- und Infrastruktur	0.00	0.00	0.00
6890 Erneuerungskonto für Liegen- schaften (0.25% Vers.-Summe)	23'000.00	23'000.00	23'000.00
6895 Auflösung Rückstellungen (Investitionen)		-45'000.00	0.00
Total Bildungen Reserve	23'000.00	-22'000.00	23'000.00

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Finanzaufwand und -ertrag			
Finanzaufwand			
6900 Bankzinsen (Negativzinsen)	0.00	0.00	3'241.45
6910 Hypothek- / Darlehenszinsen	0.00	0.00	0.00
6940 Bankspesen	300.49	400.00	370.70
<i>Total Finanzaufwand</i>	<i>300.49</i>	<i>400.00</i>	<i>3'612.15</i>
Finanzertrag			
6950 Erträge aus kurzfristigen Geldanlagen	17'218.45	10'000.00	2'683.35
6960 übrige Erträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Finanzertrag</i>	<i>17'218.45</i>	<i>10'000.00</i>	<i>2'683.35</i>
Total Finanzaufwand- und ertrag	-16'917.96	-9'600.00	928.80
Total Übriger betrieblicher Aufwand, Reserven sowie Finanzergebnis	70'626.54	43'900.00	98'877.72

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Nebenerfolg			
Erfolg Liegenschaften			
Erfolg Liegenschaft Altdorf			
7500 Mietzinsertrag Altdorf	18'000.00	18'000.00	18'000.00
7502 Vermietung Kirchgemeindehaus Altdorf	2'505.00	1'500.00	2'412.50
7503 Energie / Heizung / Wasser Altdorf	-17'232.30	-16'000.00	-17'251.45
7504 Betriebs- und Verbrauchsmaterial Altdorf	-803.23	-2'000.00	-761.60
7505 Baulicher Unterhalt Altdorf	-1'328.35	-3'000.00	-2'591.15
7506 Unterhalt Einrichtungen / Mobiliar Altdorf	-8'438.00	-2'000.00	-956.95
7507 Unterhalt Umgebung Gartenanlage	-1'125.45	-2'000.00	-1'560.40
7508 Übriger Sachaufwand / Diverses Altdorf	-317.10	-1'000.00	0.00
6820 Abschreibung Heizung Fernwärme Altdorf	-15'000.00	-15'000.00	-15'000.00
7550 Abschreibung Altdorf	-60'626.66	-34'400.00	-37'600.00
<i>Total Erfolg Liegenschaft Altdorf</i>	<i>-84'366.09</i>	<i>-55'900.00</i>	<i>-55'309.05</i>
Erfolg Liegenschaft Erstfeld			
7510 Mietzinsertrag Erstfeld	22'600.00	21'600.00	22'277.55
7512 Vermietung Kirchgemeindehaus Erstfeld	3'050.00	500.00	2'500.00
7513 Verrechnung Kindergarten Erstfeld	4'400.00	3'500.00	4'190.95
7514 Energie / Heizung / Wasser Erstfeld	-20'414.05	-18'000.00	-24'002.60
7515 Betriebs- und Verbrauchsmaterial Erstfeld	-263.90	-1'500.00	-80.00
7516 Baulicher Unterhalt Erstfeld	-13'408.15	-9'000.00	-2'763.35
7517 Unterhalt Einrichtungen / Mobiliar Erstfeld	-1'838.35	-1'500.00	-5'322.85
7518 Unterhalt / Umgebung / Gartenanlage	-796.05	-2'000.00	-2'478.55
7560 Abschreibung Erstfeld	-7'601.70	-7'600.00	-13'500.00
7561 Planungskredit (Baulicher Unterhalt)		-20'000.00	0.00
<i>Total Erfolg Liegenschaft Erstfeld</i>	<i>-14'272.20</i>	<i>-34'000.00</i>	<i>-19'178.85</i>

Laufende Rechnung 2023

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolg Liegenschaft Andermatt			
7520 Vermietung Kirche Andermatt	0.00	200.00	0.00
7521 Energie / Heizung / Wasser Andermatt	-11'006.10	-12'000.00	-6'151.80
7522 Betriebs- und Verbrauchsmaterial Andermatt	-799.00	-500.00	-291.35
7523 Baulicher Unterhalt Andermatt	-4'885.95	-2'000.00	-5'873.11
7524 Unterhalt Einrichtungen / Mobiliar Andermatt	-469.15	-500.00	0.00
7525 Unterhalt Umgebung / Gartenanlage Andermatt	-160.00	-500.00	-56.70
7526 Übriger Sachaufwand / Diverses Andermatt	0.00	-200.00	0.00
7570 Abschreibung Andermatt	-7'838.35	-5'400.00	-9'100.00
<i>Total Erfolg Liegenschaft Andermatt</i>	<i>-25'158.55</i>	<i>-20'900.00</i>	<i>-21'472.96</i>
Erfolg Liegenschaft Göschenen			
7530 Vermietung Kirche Göschenen			
7531 Energie / Heizung / Wasser Göschenen	-2'280.20	-2'500.00	-2'242.00
7532 Betriebs- und Verbrauchsmaterial Göschenen	0.00	-200.00	-97.30
7533 Baulicher Unterhalt Göschenen	0.00	-1'000.00	0.00
7534 Unterhalt Einrichtungen / Mobiliar Göschenen	0.00	-500.00	0.00
7535 Unterhalt Umgebung / Gartenanlage Göschenen	0.00	-300.00	0.00
7536 Übriger Sachaufwand / Diverses Göschenen	0.00	-200.00	0.00
7580 Abschreibungen Göschenen	0.00		
<i>Total Erfolg Liegenschaft Göschenen</i>	<i>-2'280.20</i>	<i>-4'700.00</i>	<i>-2'339.30</i>
7590 Planungskredit Liegenschaften	-1'085.70		
Total Erfolg Liegenschaften	-127'162.74	-115'500.00	-98'300.16
Ausserordentlicher Erfolg			
8200 Aperiodischer Aufwand	0.00	0.00	1'367.00
8205 Aperiodischer Ertrag	-10'429.55	0.00	0.00
8210 Ausserordentlicher Aufwand	706.15	0.00	0.00
8211 Ausserordentlicher Auflösung	0.00	0.00	0.00
Total ausserordentlicher Erfolg	-9'723.40	0.00	1'367.00
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	35'218.46	-88'600.00	21'155.68

Jahresrechnung 2023 / Abweichungen in Bilanz

Folgend Erklärungen zu bestimmten Bilanzveränderungen.

1600	Kirche, Pfarrhaus, KGH Altdorf	167'550.00	82'900.00	+ 84'650.00
------	--------------------------------	------------	-----------	-------------

Erneuerung Gartenanlage, Abtrennung Hinterkirche, Erneuerung und Erweiterung Audioanlage sowie Erneuerung Glockensteuerung. Ordentliche Abschreibungen von CHF 31'426.66 sowie zusätzliche Abschreibung von CHF 29'200.00.

1601	Kirche, Pfarrhaus, KGH Erstfeld	12'400.00	13'500.00	- 1'100.00
------	---------------------------------	-----------	-----------	------------

Erneuerung Glockensteuerung, abzüglich ordentlicher Abschreibungen von CHF 4'301.70 sowie zusätzliche Abschreibung von CHF 3'300.00.

1602	Kirche Andermatt	21'400.00	27'400.00	- 6'000.00
------	------------------	-----------	-----------	------------

Restfinanzierung neue Küche und Boden. Ordentliche Abschreibungen von CHF 4'338.35 sowie zusätzliche Abschreibung von CHF 3'500.00.

2250	Stipendienfonds	25'029.95	27'679.95	- 2'650.00
------	-----------------	-----------	-----------	------------

Unterstützung einer Person.

2260	Legate	27'091.85	27'391.85	- 300.00
------	--------	-----------	-----------	----------

Sponsorbeitrag.

2280	Fürsorgefonds	29'074.15	23'669.00	+ 5'405.15
------	---------------	-----------	-----------	------------

Einzelspenden von CHF 5'000 bzw. CHF 500, Kollekten aus Abdankungen CHF 745.70, Unterstützungsbeiträge von CHF 840.55.

Bewilligte Investitionskredite (Ziffer 5 Investitionen Herbstversammlung 2022)

Bezeichnung	Rechnung	Kredit	Abweichung
Umgestaltung Vorgarten Kirche Altdorf	30'767.46	29'800.00	+ 967.46

Kostenaufstellung: Gartenbau	CHF	25'379.30
Entsorgung	CHF	108.41
Elektro / Aussenbeleuchtung	CHF	3'179.75
Sitzbänke	CHF	2'100.00

Abweichung von 3.25%. Nicht budgetiert war der Ersatz der Aussenbeleuchtung. Es zeigte sich, dass im Zuge der Erneuerung der Gartenanlage die alte Leitung für die Aussenbeleuchtung sowie die entsprechenden Lampen ersetzt werden mussten.

Einbau Schiebetüre Kirche Altdorf / Malerarbeiten

Beleuchtung / Möblierung	39'248.70	37'500.00	+ 1'748.70
---------------------------------	-----------	-----------	------------

Kostenaufstellung: Schiebetüre	CHF	27'375.90
Elektro	CHF	1'734.25
Malerarbeiten	CHF	3'938.50
Tische	CHF	6'200.00

Abweichung von 4.66%. Die Abweichungen ergeben sich bei der Schiebetüre (rund CHF 1'300) sowie bei den Malerarbeiten (rund CHF 1'390). Der Kirchenrat hat zusätzlich zu Lasten der Finanzkompetenz Beträge für das Fenster, Bücherregal und den Schallschutz gesprochen. Diese drei Beträge sind im oben aufgeführten Total nicht enthalten.

Ersatz und Ausbau Audio-Anlage / Leinwand	59'881.60	55'000.00	+ 4'880.10
--	-----------	-----------	------------

Kostenaufstellung: Planung	CHF	4'200.00
Audio / Leinwand	CHF	50'367.95
Kernbohrungen	CHF	387.70
Elektro	CHF	3'195.35
Schreinerarbeiten	CHF	1'730.60

Abweichung von 8.87%. Die Abweichungen ergeben sich aus höheren Preisen für elektronische Produkte, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt waren. Bei den zwei Stabmikrofonen kam im Juni 2023 die neuste Generation auf den Markt. Daher wurden diese bestellt, was ebenfalls höhere Kosten verursachte. Zusätzlich übernahm der Hauptauftragnehmer der Anlage Führungsaufgaben im Bereich Zeitplanung und Einsatz der Nebenauftragnehmer. Dies führte zu Mehrstunden mit entsprechenden Mehrkosten. Ferner folgten Abklärungen bezüglich Hörschlaufe. Dagegen

konnten die Kosten für ein Gerüst für die Montage der Leinwand eingespart werden, da der Hauptauftragnehmer dies mit eigenen technischen Mitteln bewerkstelligen konnte.

Glockensteuerung Altdorf		8'423.45	7'750.00	+ 673.45
---------------------------------	--	----------	----------	----------

Kostenaufstellung: Glockensteuerung	CHF	8'423.45		
-------------------------------------	-----	----------	--	--

Abweichung von 8.69%. Es war vorgesehen die Steuerung in das bestehende Schalttableau einzubauen. Dies war nicht möglich, sodass eine neue Steuerungsbox installiert werden musste.

Glockensteuerung Erstfeld		6'501.70	6'650.00	- 148.30
----------------------------------	--	----------	----------	----------

Kostenaufstellung: Glockensteuerung	CHF	6'501.70		
-------------------------------------	-----	----------	--	--

Abweichung von minus 2.23%.

Abweichungsbegründungen Laufende Rechnung 2023

Vorbemerkung Abweichungsbegründung

Mangels rechtlicher Grundlagen wurde in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission (April 2021) beschlossen, Abweichungen zu begründen, wenn der Ertrag bzw. Aufwand mehr als 10% mindestens aber CHF 2'000 vom Budget abweicht. Abweichungen über CHF 5'000 sind in jedem Fall zu begründen.

Konto	Bezeichnung	R 2023	B 2023	Abweichung
3000	Kirchensteuern natürliche Personen	802'699.45	685'000.00	+ 117'699.45

Zu tiefe Budgetierung. Trotz Rückgang bei den Mitgliedern verringerten sich die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr gering. Wir gehen davon aus, dass nach definitiven Veranlagungen mit Rückforderungen zu rechnen ist.

3010	Quellensteuern natürliche Personen	29'027.32	15'000.00	+ 10'842.00
------	------------------------------------	-----------	-----------	-------------

Im Vorjahr lag der Ertrag noch unter dem Budget. Nun scheint es, dass in Zusammenhang mit dem Bau der 2. Gotthardröhre doch mehr Quellensteuern anfallen.

3520	Steuererlasse / Abschreibungen	- 1'925.86	- 4'000.00	- 2'074.14
------	--------------------------------	------------	------------	------------

Das Amt für Steuern bewilligte weniger Steuererlasse.

4001	Bereich Gottesdienst	4'704.90	8'600.00	- 4'542.40
------	----------------------	----------	----------	------------

Unter diesem Konto wurden CHF 3'000 für das Orgelstimmen budgetiert. Diese Ausgaben wurden über das Konto 6102 URE Kirche abgewickelt.

4003	Bereich Kinder / Jugend	9'488.90	13'000.00	- 3'511.10
------	-------------------------	----------	-----------	------------

Allgemein wurden zu hohe Beträge budgetiert. Im Bereich Kinder fanden keine Anlässe wie «Fire mit de Chline» bzw. Kinderkirche statt. Weniger Ausgaben für Reise Präparanden / Konfirmanden.

4004	Bereich Erwachsene / Senioren	24'846.90	17'200.00	+ 7'646.90
------	-------------------------------	-----------	-----------	------------

Unter diesem Konto sind die Gesamtkosten der Gemeindereise nach Salzburg verbucht. Die Zahlungen der Mitreisenden sind unter dem Konto 4010 aufgeführt.

4006	Bereich offene Anlässe	2'868.00	0.00	+ 2'868.00
------	------------------------	----------	------	------------

Teilweise Entschädigungen für Kerzenziehen.

4010	Ertrag aus Anlässen / Beiträge aus Fonds	14'146.00	2'000.00	+ 12'146.00
------	--	-----------	----------	-------------

Zahlungen der Mitreisenden der Gemeindereise nach Salzburg.

4011	Bereich Cafeteria	7'920.33	5'700.00	+ 2'220.33
------	-------------------	----------	----------	------------

Die Ausgaben für den Mittagstisch in Altdorf waren nicht budgetiert. Die Einnahmen sind unter dem Konto 4020 verbucht. Zusätzlich wurden in Altdorf und Andermatt Kochutensilien angeschafft.

4233	Ausserordentliche Spenden	7'000.00	0.00	+ 7'000.00
------	---------------------------	----------	------	------------

Der Kirchenrat hat verschiedene Spenden für unterschiedliche Krisengebiete gesprochen. Vergleichende Bemerkungen unter Finanzkompetenz. Sämtliche Spenden liefen über das HEKS.

5401	Katecheten	19'721.60	15'500.00	+ 4'221.60
------	------------	-----------	-----------	------------

Aufteilung der Klassen in Altdorf. Zusätzliche Klasse in Andermatt seit Oktober 2022.

5402	Kinder / Jugendliche / Familien	0.00	2'000.00	- 2'000.00
------	---------------------------------	------	----------	------------

Keine Anlässe in diesem Bereich.

5404	Cafeteria	972.00	3'200.00	- 2'228.00
------	-----------	--------	----------	------------

Entschädigungen / zu hohe Budgetierung.

5730	Unfallversicherung	2'792.65	5'900.00	- 3'107.35
------	--------------------	----------	----------	------------

Die Budgetierung erfolgt brutto. Die Kosten für die Nichtbetriebsunfallversicherung werden vollumfänglich durch die Mitarbeitenden getragen.

5811	Berufliche Aus- und Weiterbildung Verwaltung	0.00	2'500.00	- 2'500.00
------	--	------	----------	------------

Angebot wurde nicht genutzt.

6100	URE / Ersatz Mobiliar	5'107.97	3'000.00	+ 2'165.32
------	-----------------------	----------	----------	------------

Ersatz Feuerlöscher. Neuer Rollkorpus zu Lasten der Finanzkompetenz.

6102	URE Kirche	2'834.68	5'000.00	- 2'165.32
------	------------	----------	----------	------------

Sicherheitsposition. Teilweise werden Aufwendungen direkt unter den betroffenen Liegenschaften verbucht.

6500	Büromaterial	1'429.80	7'000.00	- 5'570.20
------	--------------	----------	----------	------------

Kündigung des Abonnements für den Drucker. Einsparungen von ca. CHF 3'000 pro Jahr.

6513	Porti	5'328.30	9'000.00	- 3'671.70
------	-------	----------	----------	------------

Budgetierung erfolgte aufgrund von Erfahrungswerten.

6950	Bankzinserträge	17'218.45	10'000.00	+ 7'218.45
------	-----------------	-----------	-----------	------------

Höhere Zinsen auf Festgelder.

7506	Unterhalt Einrichtungen / Mobiliar Altdorf	8'438.00	2'000.00	+ 6'438.00
------	--	----------	----------	------------

Ersatz Waschmaschine und Kühlschrank im Pfarrhaus. Überbrückungsanlage Akustik Muff.

7550	Abschreibungen Altdorf	60'626.66	34'400.00	+ 26'226.66
------	------------------------	-----------	-----------	-------------

Ordentliche Abschreibungen von CHF 31'426.66 sowie zusätzliche Abschreibung von CHF 29'200.00.

7512	Vermietung KGH Erstfeld	3'050.00	500.00	+ 2'550.00
------	-------------------------	----------	--------	------------

Es wurde der Gemeinde Erstfeld eine symbolische Miete von CHF 1'800.00 für die Benutzung des KGH für die Musikschule, den Deutsch- und heilpädagogischer Unterricht in Rechnung gestellt. Zusätzlich konnten die Räumlichkeiten besser vermietet werden.

7514	Energie / Heizung / Wasser Erstfeld	20'414.05	18'000.00	+ 2'414.05
------	-------------------------------------	-----------	-----------	------------

Zu tiefe Budgetierung. Die Entwicklungen bei den Strompreisen waren schwer abzuschätzen.

7516	Baulicher Unterhalt Erstfeld	13'408.15	9'000.00	+ 4'408.15
------	------------------------------	-----------	----------	------------

Höhere Kosten für das Setzen des neuen Schaukastens. Sanierungsarbeiten bei den Kirchenmauern. Servicearbeiten (Kontrollen) am Dach Kirche, Pfarrhaus und Kindergarten waren nicht budgetiert.

7561	Planungskredit (Baulicher Unterhalt)	0.00	20'000.00	- 20'000.00
------	--------------------------------------	------	-----------	-------------

Neu ist dieser Aufwand unter Konto 7590 Planungskredit Liegenschaften verbucht.

7523	Baulicher Unterhalt Andermatt	4'885.95	2'000.00	+ 2'885.95
------	-------------------------------	----------	----------	------------

Servicearbeiten (Kontrollen) am Dach Kirche und Nebengebäude waren nicht budgetiert. Kontrolle Heizung im Nebenraum.

7570	Abschreibung Andermatt	7'838.35	5'400.00	+ 2'438.35
------	------------------------	----------	----------	------------

Ordentliche Abschreibungen von CHF 4'338.35 sowie zusätzliche Abschreibung von CHF 3'500.00.

Finanzkompetenzen (Artikel 32 Buchstabe c des Organisationsstatut)

Der Kirchenrat beschliesst in eigener Kompetenz über

Im Budget nicht enthaltene Ausgaben oder entsprechende Einnahmeausfälle, soweit diese im Einzelfall bei neuen einmaligen Ausgaben CHF 10'000, insgesamt höchstens CHF 30'000 im Jahr, und bei neuen jährlich wiederkehrenden Ausgaben CHF 2'000, insgesamt höchstens CHF 5'000 im Jahr, nicht übersteigen.

Während des Jahres 2023 wurden folgende Aufwendungen zu Lasten der Finanzkompetenz beschlossen.

	Beschluss vom	Betrag in CHF
Spende an HEKS für Erdbebenopfer Türkei / Syrien	24.02.2023	2'000.00
Zusätzliche Softwares für die drei neuen Laptops	15.05.2023	630.00
Beleuchtung Einfahrt Bahnhofstrasse 29, Altdorf	02.06.2023	3'100.00
Digitales Schloss in Andermatt	22.06.2023	1'000.00
Spende an HEKS für Ukraine (Staudammbruch)	27.06.2023	2'000.00
Nachrüsten Kippfenster Hinterkirche Altdorf	29.09.2023	530.00
Bücherregal Hinterkirche Altdorf	29.09.2023	2'375.00
Rollkorpus für Gesangsbücher und Flyer Altdorf	29.09.2023	2'580.00
Spende an HEKS für Berg Karabach	18.10.2023	1'000.00

Spende an HEKS für Israel / Palästina (Humanitäre Hilfe)	14.12.2023	2'000.00
Akkustikplatten Hinterkirche Altdorf	21.12.2023	4'000.00
Total Finanzkompetenz		21'215.00

8. Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2023

Bericht der GPK an die Stimmberechtigten der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri

Als GPK haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) geprüft.

Für die Rechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Organisationsstatut der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Altdorf, 11. April 2024

Hansruedi Huwiler

Michèle Bilger

Hans-Jürg Gerber

9. Kenntnisnahme des Revisionsberichts

Der Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023 ist zur Kenntnis zu nehmen.

10. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Der Kirchenrat bittet um Abnahme der Jahresrechnung 2023.

11. Entlastung des Kirchenrats

Nach der Abnahme Jahresrechnung 2023 und der Kenntnisnahme des Revisionsbericht bittet der Kirchenrat um die Erteilung der Entlastung (Décharge).

12. Informationen aus der Arbeitsgruppe Kirche wie weiter

«Schon allein die schlichte Gemeinschaft unter einem Dach und an einem Tisch kann eine wahre Goldgrube der Liebe sein» (Madeleine Delbr el).

An der vorletzten Kantonalen Versammlung haben wir Rahmenbedingungen im Blick auf die Strategie unserer Kirchgemeinde festgehalten. Hier eine bescheidene Auslegeordnung:

1. Aktueller Stand

Die Altersgruppe bis 20 Jahre ist aktuell eigentlich nur in den Gefassen des Religionsunterrichts présent. Es sind kaum weiterfuhrende oder ergänzende Angebote in unserer Kirche vorhanden. Auch die 20 bis 60-jährigen Gemeindeglieder sind beim Grossteil der kirchlichen Aktivitäten leider kaum mehr présent. Es existieren kaum auf diese Gruppe abgestimmten Angebote.

Die Altersgruppe über 60 ist bis heute noch am stärksten in Gottesdiensten und anderen Anlässen unserer Kirche aktiv vertreten. Die Programme wie Seniorennachmittage, Gemeindereise, Gesprächskreise, Mittagstisch u.a. werden von ihnen auch dankbar genutzt.

Die beschriebene Situation ist im Blick auf die Gestaltung der Kirchen in Zukunft eine grosse Herausforderung. Es muss nicht speziell gesagt werden, dass dies in den meisten Kirchen in der Schweiz den aktuellen Status quo widerspiegelt. Was wir auch tun, es wird in den kommenden Jahren nicht ohne einschneidende Veränderungen gehen. In einem Artikel in der NZZ vom 08. April 2024 macht der Sozialwissenschaftler Jonathan Haidt deutlich, wie herausfordernd sich die Zukunft mit der «Generation Z» - denjenigen die also nach 1995 geboren wurden – ausgestalten wird. Nicht bloss in den Kirchen, sondern in unserer ganzen Gesellschaft.

2. Doch wie ist nun eine Transformation möglich?

Idealerweise geht es nun darum ein Umfeld zu schaffen, in dem sowohl Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene als auch ältere Gemeindeglieder sich gleichermaßen willkommen und integriert fuhlen. Ein solcher Ansatz zielt darauf ab, die Vielfalt der Generationen und das Zueinander innerhalb der Kirche zu fördern und Gemeinschaft über alle Altersgruppen hinweg zu schaffen. Dies ist ein Anliegen, dass von vielen Menschen aller Altersgruppen grundsätzlich positiv eingeschätzt wird. Selbst kirchenferne Menschen äussern sehr oft diesen Wunsch.

Doch dabei geht es um Prozesse, die nicht einfach von heute auf morgen gemacht werden können. Dies ist am besten vergleichbar mit der Situation einer Organisation, welche über Jahre hinweg keine aktive Nachwuchsförderung betrieben hat. Es geht aktuell darum, dass wir von Grund auf neu in die heranwachsende Generation investieren.

Der Fokus ist daher stark auf die Kinder und heranwachsende Jugend zu richten. Dies darf nicht wertend verstanden werden, sondern aus der Perspektive der Zukunft ist das die einzige Lösung. Dabei sind auch Kinder und Jugendliche zur aktiven Mitarbeit zu motivieren. Bereits hier geht es um aktive «Beteiligungskirche». Hierbei ist der Anschluss an eine Jugendorganisation, wie beispielsweise der CEVI anzustreben. Vor allem im Blick auf Schulung und Vernetzung. In diesem Setting ist ebenfalls zu  berprufen, wie interkantonale Zusammenarbeit die Jugendarbeit in unsrem Kanton zusätzlich fördern und auch bereichern kann.

Gleichzeitig sind natürlich weiterhin Projekte, wie beispielsweise Kinoabend, andere spezielle Events/Gottesdienste, Workshops u. . bewusst einzuplanen, damit auch alle Altersgruppen Anteil am Leben der Kirche haben.

3. Wie könnte eine Marschroute konkret aussehen? Erste Schritte

- a) Transformation unserer Kirche wird zum Topthema. Auch im Kontext der Gremien ist dies unbedingt anzugehen.
- b) Gute Ideen können in kleinen Schritten umgesetzt werden. Es geht aktuell nicht darum «das Kind mit dem Bade auszuleeren», sondern Veränderungen werden nachhaltig, wenn sie von innen nach aussen geschehen. Dies darf dann möglichst unbürokratisch und jeweils in einer grossen Eigenverantwortlichkeit geschehen. Auch gescheiterte Ideen sind kein Unglück, sondern auch Kirche ist ein lernender Organismus.
- c) Hierbei soll weise darauf geachtet werden, dass motivierte Freiwillige und MitarbeiterInnen nicht überfordert werden. Denn Druck oder gar Frustration auf wünschenswerte und «idealistische» Mitarbeit ist mittel- bis längerfristig kontraproduktiv.
- d) Last, but not least: Im Blick auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird auch hinsichtlich Ressourcen bedeutend mehr investiert werden. Denn selbst Freiwillige benötigen in diesem Bereich Unterstützung (Wegleitung, Schulung und Coaching). Die bereits thematisierte Suche nach einer/m PraktikantIn in dieser Sparte ist eine minimale Bedingung, dass eine Fokussierung und Intensivierung in diesem Bereich überhaupt möglich sind. Eine interkantonale o.ä. Zusammenarbeit würde allenfalls auch neue Perspektiven, nicht alleine in personellen Fragen, eröffnen.

4. Ausblick

Sind die hier geäusserten Gedanken für die Kirche Uri ein möglicher Weg um die Zukunft aktiv mitzugestalten oder möchten wir doch lieber beim Bekannten stehen bleiben? Nun, wie auch immer, wir sind überzeugt, dass es in den kommenden Jahren einschneidende Veränderungen in unserer Kirche braucht, damit wir auch künftig etwas in unserem Kanton und in der Gesellschaft mitgestalten können.

Die beschriebene Marschroute kann uns dabei helfen, uns gemeinsam aufzumachen und neue Wege zu erkunden. Das ist natürlich immer mit Überraschungen und Risiken verbunden. Herzlichen Dank für die Weggemeinschaft.



13. Informationen aus der Arbeitsgruppe Liegenschaften

Unter Ziffer 6 Rechenschaftsbericht Kirchenrat finden sich einige Informationen zu den verschiedenen umgesetzten Projekten bei den Liegenschaften.

Bei Andermatt stehen wir aktuell in diversen Abklärungen. Dabei geht es vor allem um eine Mehrfachnutzung. Bereits jetzt finden schon einmal Vorträge in der Kirche statt. Dies sollte verstärkt genutzt werden. Für Andermatt wird im Moment versucht, mit «Kirche, Kultur, Kaffee» mehr Leute anzusprechen. Gemeinschaft pflegen, füreinander da sein, miteinander Neues erleben und sich austauschen. Um den Kirchenraum multifunktional zu nutzen, gibt es Abklärungen, ob z.B. die Bänke durch Stühle ersetzt werden dürfen. Der Einbau einer Bodenheizung soll ebenfalls geprüft werden. Die Kirche ist teilweise kaum isoliert, was zu hohen Energiekosten führt. Der Ausbau des bestehenden WC und Waschbecken in eine Nasszelle wird angeschaut. Um die laufenden Kosten in Andermatt zu decken, ist es vorstellbar, Schlaf- und Nebenraum mit Küche vor allem im Winter wochenweise zu vermieten. Der beauftragte Architekt steht mit der Gemeinde Andermatt und dem Heimatschutz im engen Kontakt. Die Kirchgemeindeversammlung wird nach Abschluss aller Abklärungen über das Resultat informiert. Je nach dem werden später konkrete Anträge gestellt werden.

Bei Göschenen zeigt es sich, dass wenig Interesse für das Mieten der Lokalität besteht. Es sind einige Kaufinteressierte vorhanden. Der Gemeinde Göschenen ist es wichtig, dass das Gebäude nicht von Spekulanten übernommen wird. Inzwischen liegt eine Verkehrswertschätzung vor. An der Kirchgemeindeversammlung wird über den aktuellen Stand mündlich informiert.

Das Kirchgemeindehaus Erstfeld wird in der aktuellen Form bis 2028 bestehen bleiben. Die Nutzung des Gebäudes bis zum Sommer 2028 durch die Schule und Musikschule wurde der politischen Gemeinde zugestimmt. Ab August 2024 zahlt uns die Schule für die Nutzung der Räume nebst den bisherigen Nebenkosten eine angemessene Miete. Die Planung für «die Zeit danach», erfolgt ab dem Jahre 2025/2026.

In Altdorf wurde das Gespräch mit der Gemeinde Altdorf gesucht. Dabei ging es um das Aufzeigen von noch nicht konkretisierten Ideen in Zusammenhang mit dem Kirchgemeindehaus. Ferner könnten wir uns vorstellen, den «Pfarrgarten» an die Gemeinde im Baurecht abzutreten, falls Bedarf für den Bau von Räumlichkeiten (Kindergarten, Deutschunterricht usw.) besteht. Die Gemeinde Altdorf steht am Beginn einer Strategieüberprüfung im Bereich Schulen. Diese wird ca. zwei Jahre dauern. Sie hat unsere Ideen zur Kenntnis genommen und wird sich bei uns melden, sobald sie wissen, ob und wie es Bedarf an Platz haben wird.

14. Informationen aus der Pfarrwahlkommission

Organisationsstatut

Artikel 18 Anstellung von Pfarrern/Pfarrerinnen

¹ Die Kirchgemeindeversammlung wählt auf Antrag des Kirchenrats oder **einer vom Kirchenrat** dafür bestimmten Pfarrwahlkommission die nötige Anzahl Pfarrer und/oder Pfarrerinnen, die nötigenfalls auch in Teilpensen tätig sind.

² Der Kirchenrat schliesst mit den Pfarrern/Pfarrerinnen einen Arbeitsvertrag ab.

An seiner Sitzung vom 15. März 2024 hat der Kirchenrat folgende Personen in die Pfarrwahlkommission gewählt.

- Brigitte Renner, Präsidium
- Erika Florin
- Ursula Basig
- Rebecca Brand
- Kurt Nussbaumer, Administration
- Hans-Martin Kromer, Theologe (Beisitzer ohne Stimmrecht)

Zum aktuellen Stand der Arbeit der Pfarrwahlkommission wird an der Kirchgemeindeversammlung mündlich informiert.

15. Wahl Kirchenrat für die Amtsperiode Juni 2024 bis Mai 2026

Artikel 29 Zusammensetzung (*Organisationsstatut*)

¹ Der Kirchenrat zählt fünf bis sieben Mitglieder. Ihm gehören dessen Präsident/Präsidentin und die Ressortverantwortlichen an.

Rücktritte per 31. Mai 2024

Es sind keine Rücktritte zu verzeichnen.

Gesetz zur Besetzung von Behörden (GGB) (RB 2.2221)

1. Kapitel: ZWECK, GELTUNGSBEREICH

Artikel 1 Zweck

Dieses Gesetz bezweckt, die Besetzung von Behörden sicherzustellen, wenn dieses Ziel nicht im ordentlichen Wahlverfahren erreicht werden kann.

Artikel 2 Geltungsbereich

Dieses Gesetz gilt:

e) für alle Behörden, die das Volk der Landeskirchen zu wählen hat.

2. Kapitel: PFLICHT ZUR ÜBERNAHME EINES AMTS

Artikel 3 Grundsatz

Wer wahlfähig ist, ist verpflichtet, ein Amt nach Artikel 2 zu übernehmen, sofern es sich nicht um ein Vollamt handelt.

Artikel 4 Dauer

¹ *Wer verpflichtet ist, ein Amt zu übernehmen, hat dieses während zwei Amtsdauern auszuüben.*

² *Wer ein Amt freiwillig übernommen hat, muss es während der betreffenden Amtsdauer ausüben.*

³ Der Amtsantritt während einer Amtsdauer wird als volle Amtsdauer angerechnet.

Artikel 5 *Ausschlussgründe*

Wenn die Wahl in eine Behörde Unvereinbarkeiten nach Artikel 76 Verfassung des Kantons Uri herbeiführte oder Gründe des Verwandtenausschlusses nach Artikel 77 Verfassung des Kantons Uri erzeugte, entfällt die Pflicht, ein Amt zu übernehmen.

Artikel 6 *Ablehnungsgründe*

Von der Pflicht, ein Amt zu übernehmen, ist befreit:

- a) wer mehr als 65 Jahre alt ist;*
- b) wer bereits ein Amt ausübt, das der Übernahmepflicht unterliegt;*
- c) wer bereits während zwei Amtsdauern der Behörde angehörte, in die er gewählt wurde;*
- d) wer insgesamt während dreier Amtsperioden einer Behörde im Sinne dieses Gesetzes angehört hat;*
- e) wem die Ausübung des Amtes aus anderen wichtigen Gründen nicht zumutbar ist.*

Artikel 7 *Gründe für den vorzeitigen Rücktritt*

Die Ausschluss- und Ablehnungsgründe sind sinngemäss anwendbar, wenn die gewählte Person vorzeitig vom Amt zurücktreten will.

Für eine weitere Amtsperiode (in alphabetischer Reihenfolge) stellen sich zur Wiederwahl:

Hächler Roland, Altdorf
Renner Brigitte, Andermatt
Rohrer Kurt, Bürglen
Ryhner Oliver, Sisikon
Schuler Helen, Erstfeld

Bis zur Erstellung der Broschüre haben sich keine Personen gemeldet, welche sich gerne in den Kirchenrat wählen lassen. Eine Nominierung an der Versammlung ist möglich.

Der Amtsantritt erfolgt auf den 01. Juni 2024.

16. Wahl Präsident / Präsidentin für die Amtsperiode Juni 2024 bis Mai 2026

Rohrer Kurt, Bürglen, stellt sich zur Wiederwahl. Es bestehen keine weiteren Vorschläge.

17. Wahl Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich (in alphabetischer Reihenfolge) zur Wiederwahl:

Bilger Michèle, Altdorf

Gerber Hans-Jürg, Altdorf

Huwiler Hansruedi, Altdorf

Weitere Personen haben sich nicht gemeldet.

Die Geschäftsprüfungskommission konstituiert sich selbst. Der Amtsantritt erfolgt auf den 01. Juni 2024.

18. Allgemeine Informationen und Austausch

Das Wort ist offen.

Evang.-Ref. Landeskirche Uri
Bahnhofstrasse 29
6460 Altdorf UR
Tel. 041 870 86 80
info@ref-uri.ch